

Roten Kampf

Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands für Halle-Merseburg

Erscheint jeden Freitag nachmittags. Bezugspreis bei Haus monatlich 45.— M. Durch die Post monatlich 45.— M. ohne Zustellungsgebühr. Verlag: Verlagsdruckerei 14, Fernruf 1047 u. 2261. Gestaltet 7—5 Uhr. Schriftleitung: Fernruf 1043. Sprezeitung 12—1 u. 4—5 Uhr

Der Anzeigenpreis beträgt 200 M. für den Millimeter Höhe und Spalte: 700 M. für Kettente, einschließlich an den dreieckigen Textzeilen. Anzeigen bis nachmittags 9 Uhr eintreten, größere tags vorher. — Postfachkonto: Leipzig 1068 43, Fritz Krah, Halle

Einzelpreis 3 Mark

Donnerstag, den 10. August 1922

2. Jahrgang, Nr. 185

An die deutsche Arbeiterklasse!

Arbeiter und Arbeiterinnen!

In Deutschland spielen sich Ereignisse ab, die nicht nur an das deutsche Proletariat die größten Anforderungen stellen, sondern die ersten, das die werktätige Bevölkerung allen Völkern sie mit größtem Interesse und mit größter Aufmerksamkeit verfolgen. Philipp Scheidemann, der Führer der deutschen Sozialdemokratie, mit dessen Namen der Verrat der deutschen Sozialdemokratie verbunden ist, spricht dieser Tage im „Vorwärts“, die Geschichte Deutschlands sei — wie am 4. August — an einem Wendepunkt eingelangt.

An diesem Wendepunkt bricht die deutsche Sozialdemokratie und mit ihr die 2. Internationale wieder zusammen

Sie entpuppt sich erneut als die Partei des schamlosten Verrates an den Interessen der Arbeiterklasse.

Sie haben im Jahre 1914, als sie sich entschlossen, an die Seite der deutschen Bourgeoisie, an die Seite des deutschen Imperialismus zu treten, dem internationalen Sozialismus für Jahre das Gesicht gebrochen. Den Folgen dieser Tat war es zuzuschreiben, daß die internationale Arbeiterklasse vier Jahre lang ohne jeden Glauben an den Sozialismus, an die internationale Solidarität des Proletariats, sich von einem Schicksal auf das andere treiben und niederwerfen ließ. Dank der sozialdemokratischen Politik konnte die Bourgeoisie den Krieg zu Ende führen. Durch ein Meer von Blut, ohne daß ihr die Volksmassen in den verdreckten Arm gefallen sind.

Dann kam der Friede, der Friede der Enttäuschung, der Friede der Ausbeutung, der Friede, in dem die Welt von Waffen karzt, und der neue Krieg vorbereitet. Und die deutsche Arbeiterklasse, durch die Sozialdemokratie entnernt, irreführt, war nicht einmal imstande, die ihr kampfbereite in den Schöpf gelassene Macht zu behaupten. Sie hatte keine Widerstandskraft, obwohl die Bourgeoisie schwach und desorganisiert war.

Wieder haben die Scheidemann die Rolle der Helfer der Bourgeoisie gespielt. Sie haben die weißen Garben organisiert, die die Avantgarde des deutschen Proletariats niedergelassen hat, damit die Bourgeoisie an ihren Reichen ihre Herrschaft aufrechterhalten konnte. Wie im Jahre 1914, als sie sich entschlossen, an die Seite der deutschen Bourgeoisie zu treten, dem internationalen Sozialismus für Jahre das Gesicht gebrochen. Den Folgen dieser Tat war es zuzuschreiben, daß die internationale Arbeiterklasse vier Jahre lang ohne jeden Glauben an den Sozialismus, an die internationale Solidarität des Proletariats, sich von einem Schicksal auf das andere treiben und niederwerfen ließ. Dank der sozialdemokratischen Politik konnte die Bourgeoisie den Krieg zu Ende führen. Durch ein Meer von Blut, ohne daß ihr die Volksmassen in den verdreckten Arm gefallen sind.

Aus der bürgerlichen Republik, diesem ausgezeichneten Instrument der kapitalistischen Ausbeutung, auf deren Boden in Frankreich und in Amerika Millionen und Vermillionen von Arbeitern ein Sklavenbafeln führen, wurde ein Abgott gemacht, auf seinem Altar wurden alle Interessen des Proletariats geopfert.

Und jetzt sehen wir, wie die deutsche Sozialdemokratie drast und drast, wie diese bürgerliche Republik direkt in die Hände der hochverratlichen monarchistischen Restauration auszuliefern.

Sie hat dies vorbereitet alle die drei Jahre hindurch, die auf die Niederwerfung der Novemberrevolution folgten. Sie hat es vorbereitet, indem sie kein Haar krümme auf dem schuldbeladenen Haupt der deutschen Offizierskaste. Sie hat es vorbereitet, indem sie nicht wagt, auch nur einen Stein auszubringen aus dem unterirdischen System der faulstüchigen Bureaucratie. Sie hat es vorbereitet, indem sie die Massen des Kleinbürgertums in die Arme der Konterrevolution trieb, durch ihre Politik der Unterliefung des Widerstandskampfes des Großkapitals. Sie hat es vorbereitet, indem sie die Organisations des Kampfbundes vor sich ausbreitet und die revolutionären Arbeiter in die Gefängnisse warf. Sie hat es vorbereitet, indem sie nach der Ermordung Erzbergers durch die Monarchisten die spontane Bewegung des Proletariats unterdrückte. — Jetzt bereitet sie diese Vorbereitungsarbeit durch eine offene Kapitulation vor den Monarchisten, die — nachdem sie durch den neuen Mord an Kautskas die Regierung eingekerkert haben — es wagen können, zu einem direkten Angriff auf die Republik zu schreiten.

Das geschieht alles, nachdem das gesamte deutsche Proletariat wie ein Mann auf den letzten Schuß der Monarchisten mit einem „Gang!“ antwortete. Das geschieht, nachdem die Arbeiter die sozialdemokratischen und Gewerkschaftsführer gezwungen haben, das Minimalste zu fordern, ein Ausnahmegericht gegen die Monarchisten, das ihre Widerorganisationsverhältnisse, die monarchistische Propaganda einbinden, den republikanischen Apparat und das Herz von den Monarchisten reinigen soll.

Gestern haben sie all die Forderungen zusammen mit den Kommunisten aufgestellt und unterschrieben. Insofern haben sie in ganz Deutschland die Arbeiter in eifrigen Demonstrationen angeführt zum

Beweis, daß sie um diese Forderungen kämpfen wollen. Und was geschah? Wie führten sie ihre heiligen Schritte aus?

Während sie von der Einheitsfront des Proletariats lossetzten, während die Kommunisten auf jede Sonderaktion verzichteten, haben sie hinter den Kulissen in den Besprechungen mit den bürgerlichen Angehörigen demokratischer Parteien die Hälfte ihrer Forderungen aufgegeben! Sie haben die in den Gefängnissen schmachtenden revolutionären Kämpfer nicht befreit! Sie haben verzichtet auf das Recht der Ausweisung der alten Dynastien in Deutschland, wenn sie zünftig und offen monarchistische Propaganda treiben! Sie haben darauf verzichtet, daß dieses Ausnahmegericht offen gegen die Monarchisten gerichtet sei; und was das Wichtigste ist, sie verzichteten darauf, mit eiserner Faust das monarchistische Unkraut aus Verwallung und Armee auszujäten.

Damit haben sie geholfen, ein Ausnahmegericht zu schaffen, das die monarchistischen Richter gegen revolutionäre Arbeiter anwenden können, die für die Umwandlung der bürgerlichen Republik in eine proletarische kämpfen. Sie haben durch ihre Feigheit so sehr die Konterrevolution ermutigt, daß eine ausgesprochene monarchistische Partei der Gehilfen der monarchistischen Reaktion, — die Partei Sines, es wagen kann, ihre Hand nach der Regierung auszustrecken. Die Monarchisten können es wagen, auf dem trüben Grabe der von ihnen ermordeten Minister der Republik diese Republik zu verhöhnen.

Schon ist die in Bayern verhängte monarchistische Konterrevolution aus der Vertreibung zum Angriff übergegangen.

Sie erklärt der Reichsregierung offen den Krieg und wisst ihr das Geleg zum Schutze der Republik zerissen vor die Füße. Die Reichsregierung weißt auch vor dieser erneuten Provokation wieder kampflös zurück. Die sozialdemokratische und Gewerkschaftsbureaucratie, die die Arbeiter auffordert zur Niederwerfung der monarchistischen Konterrevolution, hat auch diesen feigen Rückzug.

Damit hat die deutsche Sozialdemokratie und die deutsche Gewerkschaftsbureaucratie bewiesen, daß sie nicht einmal imstande ist, die bürgerliche Demokratie, diesen schmalen Boden des Klassenkampfes, zu verteidigen, geschweige denn ihn auszunutzen zum Kampfe für den Sozialismus.

Nach dieser Haltung der deutschen sozialdemokratischen Parteien und Gewerkschaftsbureaucratie in dieser Krise ist es um die deutsche bürgerliche Republik geschehen, wenn sich die Arbeitermassen nicht aufraffen, um auf eigene Faust ihre Interessen zu verteidigen.

In diesem Moment des entsetzlichen Zusammenbruchs der deutschen Sozialdemokratie, des Zusammenbruchs nicht nur als einer proletarischen, sondern auch als einer demokratischen Partei,

in diesem Augenblick tritt die USPD, die Waffen!

Die Partei, die in ihrem Programm die Diktatur des Proletariats und die Räterepublik hat, die zumalmal erklärt hat, daß nur durch den Klassenkampf gegen die Bourgeoisie die Interessen des Proletariats verteidigt werden können, die tausendmal die Koalitionspolitik der Sozialdemokraten gepöbel hat, erklärt sich bereit, in eine bürgerliche Koalitionsregierung einzutreten.

Der Schuß der bürgerlichen Demokratie ist die Kolge, die diese Selbstenttarnung der Unabhängigen Sozialdemokratie begründen soll.

Noch ist die Zeit nicht trocken, mit der die Unabhängigen Sozialdemokratie diese Begründung niedergeschrieben hat, und sie im Reichstage die ausdrückliche Bestimmung niederzuschreiben, die die Republik durch ein Ausnahmegericht gegen die Monarchisten und verteidigen soll. Ein Block von Helfern bis Dittmann und Götzel bildet sich, damit kein Ausnahmegericht gegen die Konterrevolution geschahft wird, die mit Augen den schwachen Leib der bürgerlichen Republik durchstößt.

Arbeiter und Arbeiterinnen!

Die Sozialdemokratie Deutschlands und die Unabhängigen Sozialdemokraten bilden jetzt im Parlament eine Arbeitseingehilfen. Das bedeutet, daß selbst, nachdem die Bourgeoisie es abgelehnt hat, unabhängige Katastrophen zu mieten, die Unabhängigen offen als Schutzgarde der jetzt direkt konterrevolutionären Regierung wirken und die Treiben ihrer Regierung freigesetzt werden.

Die Mehrheitssozialdemokratie gehört der 2. Internationale, die Unabhängigen Sozialdemokratie der 2^{1/2}. an. Wie am 4. August 1914, Haale, der spätere Gründer der Unabhängigen Sozialdemokratie, und Kautskis, ihr Hauptkoryphäe, diese Politik führten, wie die Scheidemann und über, wie sie gemeinsam das Proletariat der Bourgeoisie auslieferten, wie sie im November 1918 geholfen haben, die deutsche Revolution der Bourgeoisie auszuliefern, so bereiten sie sich jetzt an einem entscheidenden Wendepunkt der deutschen proletarischen Geschichte zum dritten Mal, um ihr Werk zu krönen. Wenn die Monarchie der hohenöhen, wenn die rüchstliche Herrschaft des Kapitals und der Soldateska wieder ausgerichtet sein wird, wird der Mord sein Werk getan haben, die Bourgeoisie wird sie aus der Regierung mit einem Kubitus

besördern, und dann wird wieder jene glorreiche Vera kommen, wo die Proletarier an Händen und Füßen gefesselt dastehen werden, und die „wölferberührende“ Sozialdemokratie mit hohen Schreien gegen die von ihr selbst aufgerichtete Herrschaft des Kapitals protestieren wird, ohne daß sich um ihre Proteste jemand kümmern wird.

Die 2. und 2^{1/2}. Internationale, die Solden von Amsterdam, begleiten dieses Trauerspiel mit ihren Clowentänzen. Sie versprechen den feigen, vor jedem Kampfe fliehenden deutschen Sozialdemokraten beider Konten und den Gewerkschaftsbögen ihre Hilfe. Wenn die Scheidemann und die Stimmräder vor einem Antisozialistengesetz der deutschen Monarchisten flüchten werden, wird ihnen hundertmal in London und Konaubel in Paris ein Appli bereiten.

In einem Aufbruch vom 23. Juli gibt dazu dem Antierdamer Gewerkschaftsbund die 2. und 2^{1/2}. Internationale ihren Segen. Als Rettung empfehlen diese Solden die Propaganda für den Völkerbund, den Appell an den reichen Anteil in Amerika, damit er England und Frankreich die Kriegsschulden erlassen möge, damit England und Frankreich die Möglichkeit haben, Deutschland durch ihre räuberischen Erpressungen nicht ganz, sondern nur zur Hälfte oder Dreiviertel zu ernügen. Diese 3 Internationale sind schamlos genug, Euch Arbeiter aufzufordern, in den Dienst der Propaganda für die Entente-Bourgeoisie zu treten. Auf der Konferenz der 3 Exekutiven der 3 politischen Internationalen traten die Weltführer der 2^{1/2}. Internationale noch mit uns Kommunisten ein für den Kampf gegen den Versailles Frieden. Jetzt fordern sie Euch zusammen mit der 2. Internationale und dem Antierdamer Gewerkschaftsbund auf zur Propaganda im Dienste von Lloyd George.

Arbeiter und Arbeiterinnen!

Wenn Ihr noch einmal Euch in Erinnerung an die bessere Vergangenheit im Namen der Disziplin und der Ordnung von diesen Kampfrütern betrogen läßt, dann ist es um Euch geschehen! Die deutschen Kommunisten wollen sehr gut, daß die bürgerliche Reaktion kein Schwert in der Hand des Proletariats ist, und trotzdem waren sie die einzigen, die Euch zu einer wirklichen Beteiligung der Republik aufgefördert haben, weil sie wenigstens gewissen Spielraum bietet für den Kampf um die Wählerstimme des Proletariats, um den Sozialismus. Sie haben auf jede Sonderaktion verzichtet, solange noch die geringste Hoffnung bestand, daß die Sozialdemokratie und die Gewerkschaftsbureaucratie um die eigenen Forderungen kämpfen werden.

An der Auslieferung des deutschen Proletariats an die monarchistische Reaktion können und wollen sich die Kommunisten nicht beteiligen

Und heute, in der letzten Stunde, sagen wir auch: Selbst müßt Ihr handeln!

Bietet alles auf, um Eure Führer zu zwingen, auf die Koalition mit der Bourgeoisie zu verzichten, den Reichstag aufzulösen, in den Kampf zu treten für die Arbeiterregierung!

Wenn auch dies misslingt, schickt Eure Führer beiseite und tretet selbst in die Bewegung, denn im Falle des Sieges der monarchistischen, kapitalistischen Reaktion werden nicht die Führer, werdet Ihr selbst in Staat, Fabrik und Werkstatt den ungeheuerlichen Verleihen Terror der monarchistischen Widerbanden erdulden müssen.

Der Verrat der Führer macht den Kampf ungeheuer schwer. Die Gewerkschaftsbureaucratie und die Sozialdemokraten haben die einschüchternen Kenter in den proletarischen Organisationen noch in der Hand und benutzen ihren Einfluß, um den einheitlichen Kampf zu sabotieren.

In Bayern erhebt die Konterrevolution offen ihr Haupt. Die Regierung, die sozialdemokratischen Partei- und Gewerkschaftsführer weichen zurück. Die internationale Konterrevolution ist zum Angriff übergegangen. Die Reparationskommission hat zur Kontrolle der Einnahmen und Ausgaben des deutschen Staates zwei Finanzkontrollreue ernannt, und die Regierung unterwirft sich. Die sozialdemokratischen Partei- und Gewerkschaftsführer werden der Regierung helfen, mit Polizei, Justiz und Militär nach dem Diktat der Finanzkontrollreue der Entente Euch noch schlimmer auszubuten wie bisher und Euch das Fell ganz über die Ohren jeben.

Arbeiter und Arbeiterinnen!

Wollt Ihr Euch bisher zum Kampf nicht vereinigt habt, um im Interesse des wertigsten Volkes die Kontrolle über die Finanzverhältnisse des deutschen Staates und die Produktion der Kapitalisten zu erkämpfen, deshalb züchtigt Euch die fremde und einheimische Bourgeoisie, und preßt Euch unter fremder Kontrolle den letzten Ausstoß aus! Schon steigen die Preise sprunghaft, und die Lage des überrechten Proletariats ist Euer Schicksal, wenn Ihr nicht endlich in einheitlicher Front den Kampf beginnt zur Niederwerfung der monarchistischen Bourgeoisie und der verrottenen Partei- und Gewerkschaftsbureaucratie, die Euch jedes-

mal bereit, wenn Sie im Vertrauen auf Ihre Worte auch Ihre Führung anerkennen.

Nur die Kommunistische Partei Deutschlands, nur die kommunistische Internationale, hat durch die Tat bewiesen, daß sie zu kämpfen bereit ist, und daß sie inständig ist, das kämpfende revolutionäre Proletariat zum Kampf zu führen.

Zeit der pflichterfüllten Führer, daß das deutsche Proletariat seine Hände in die Hände jenseit in dem Kampf der Nationalität teilt.

Euro Führer verrat den Kampf nur dem Kampf mit dem Bourgeoisie. Jetzt ihnen, daß sie jenseit haben müssen aus der Arbeiterschaft, die ihre Gebirg verloren hat nach je Weltkampf!

Nieder mit der Koalitionsregierung!

Nieder mit den offenen und verkappten Monarchisten!

Nieder mit den sozialdemokratischen Schrittmachern der Monarchie!

Es lebe der Kampf um die Arbeiterregierung!

Es lebe die einheitliche Kampffront der revolutionären Arbeiterklasse!

Moskau, 8. August 1922.

Das Exekutivkomitee der Kommunistischen Internationale.

„Berghallische“ Verhandlungen mit Orgelebachern

(Eigene Darstellung.)

Berlin, 10. August.

Die bayerische Regierungskommission hat im Laufe des gestrigen Tages mit der Reichsregierung, die durch den Reichsminister Witt und die Minister Brüning, Brüder, Schmidt (Sozialdemokrat) und Reich vertrete ist, verhandelt. Der Vorsitz dabei der Reichspräsident Ebert. Die Besprechung tag, wie gemeldet wird, in „berghallischer“ Charakter mit „arbeiterschaftlicher“ bewußt die wichtigsten Einzelheiten von Reichsminister zu Reichsminister zu besprechen.

Es handelt sich um die bayerische Regierung, die Verfassung zu wieder festzulegen, daß alle Sonderinteressen der Bundesregierungen wieder aufgehoben werden, d. h. die Republik verfassungsrechtlich gegen den Willen Bayerns irgendwelche Rechte zu beschließen oder Änderungen zu treffen. Damit wird das „Gelegenheit“ an dem die Republik eine große Rolle zu spielen in der Hand der bayerischen Regierung nicht um gegen die deutsche Republik, sondern nur allen gegen das revolutionäre Proletariat.

Über das Ergebnis dieser Einzelgespräche, auf die eine neue gemeinsame Sitzung folgen sollte, ist noch nichts bekannt. Die „Berghallische Zeitung“ behauptet, daß die bayerische Regierung außer bestimmten Zusicherungen in der Frage des Staatsgerichtshofes und der Reichsministerpflichten die auf die Ausschaltung der Reichsorgane aus dem bayerischen Verfassungsleben hinauslaufen, die bayerische Regierung der Reichsregierung keine Rechte verleiht, sondern nur, wonach diejenigen Rechte der Reichsregierung, durch welche bestimmte Rechte einzelner Bundesstaaten und deren Verhältnis zur Gesamtheit festgelegt sind, nur mit Zustimmung des bayerischen Landesparlamentes abgeändert werden können.

Die „Berghallische Zeitung“ wendet zwar ein, daß über ein derartiges Verlangen auch die anderen Bundesstaaten gebührt werden müßten, und daß dieser Wunsch auch die bayerische Regierung der Länder gar nicht mehr sei, daß diese Rechte die Reichsregierung für nicht zu beschreiben. Es erklärt sich aber schon einverstanden, daß „aus diesen Gründen und der Wiederherstellung der Einheitlichkeit der Unannehmlichkeit der bayerischen Regierung noch einmal in letzter Instanz verhandelt werden.“ Mit anderen Worten: die bayerische Regierung, die wieder an der Schwächung der bayerischen Regierung noch an der deutschen Reichsrepublik ein Interesse hat, ist zur Bewilligung aller bayerischen Wünsche bereit, und die Koalitionsregierung ist sich nicht sicher.

Die „Berghallische Zeitung“ will aber als dem besten Wege, eine Verfassung, die nichts anderes als die vollständige Kapitulanz der Reichsregierung vor Bayern ist. Die Rollen dieser Verfassung, deren Schrittmacher der sozialdemokratische Reichspräsident, deren Handhaber die sozialdemokratischen Reichsminister sind, hat eine und allein die deutsche Arbeiterklasse zu fragen. Die bayerische Regierung bedeutet die Sicherung der Reaktion im ganzen Reich die Fortsetzung der politischen und wirtschaftlichen Unterdrückung der Arbeiter.

Die „Mordtaten von links“

Eine Hege mit unzulänglichen Mitteln

Um die Tätigkeit der revolutionären Arbeiterorganisationen zu verhindern und die Kleinbürgerlichen Massen gegen die Arbeiterbewegung, insbesondere gegen die Kommunisten, zu hegen, hat die „Reparationskommission der Deutschnationalen Volkspartei“ eine Zusammenstellung der „Mordtaten von links“ veröffentlicht, in der behauptet wird, daß seit dem 6. November in Deutschland 276 Mordtaten von links vorgekommen sind. Das neueste Schicksal „Berghallische Zeitung“ bewußt triumphantieren diesen falschen Schwachsinn. Der Demagog Wundsch, der Verfasser der bekannten Schrift „Zwei Jahre Arbeit“, lenkt dem „Berghallischen Tageblatt“ eine Zuschrift, in der er nachweist, daß die ganze Mordstatistik der Deutschnationalen eitel Schwachsinn ist.

Nur in 85 von den 276 Fällen ist überhaupt der Name des angeblich Ermordeten genannt. In fast allen Fällen fehlt auch das geringste demotivationale Material, das wirklich ein politischer Mord und zwar ein revolutionärer Mord begangenem vorliegt. In etwa 150 Fällen handelt es sich um Leute, die im Bürgerkrieg gefallen sind. 18 Soldaten und 10 Offiziere, die während der März-kämpfe 1919 ermordet worden sind, werden nicht angeführt. Auch die angeblich in Göttingen im „Erziehungsheim“ erschlagenen Volkspartei marschierender mit 10000 Mann der Märzrevolution 1921 sollen 194 Ermordete Mitteldeutschland ermordet worden sein. Auf Grund dessen, fragt Wundsch, soll man zu etwas glauben?

Die demotivationale Schwachsinnigkeit ist jedoch, daß sie ihren Zweck weder nach der einen noch nach der anderen Seite erreichen wird. Die Arbeiterbewegung kämpft mit anderen Mitteln, den politischen Mord überläßt sie den untergehenden herrschenden Klassen.

Dollar — 800 Mark

Der Wert der deutschen Mark betrug am Mittwoch in Amerika 0.55 Reichsmark. Das entspricht einer Dollarbewertung von 800 Reichsmark, während der Dollar am Mittwoch in Berlin am 770 Reichsmark notierte.

Ministerpräsident und Postler. Ein artig Stücken hat sich ein Postler in der Sachse dem sozialdemokratischen Ministerpräsident Stellung gelehrt. Er sich bei ihm nach den Grundlagen der Sachse abhalten. Dieser Hauptmann hat das Geleit zum Schutze der Republik richtig verstanden. Er dürfte bald zum Chef der Sachse oder der Reichswehr ernannt werden. Alle Waffen gehören in die Hände der Monarchisten, ihrer Schwärmer und ihr ungeschickten Institutionen.

Lloyd George blüht mit dem Bruch der Entente

Der Bruch der Entente unvermeidlich?

Der Bruch der Entente unvermeidlich? London, 8. August.
Der Bruch der Entente unvermeidlich? London, 8. August.
Der Bruch der Entente unvermeidlich? London, 8. August.
Der Bruch der Entente unvermeidlich? London, 8. August.
Der Bruch der Entente unvermeidlich? London, 8. August.

Die Beschlüsse der Entente unvermeidlich? London, 8. August.
Die Beschlüsse der Entente unvermeidlich? London, 8. August.
Die Beschlüsse der Entente unvermeidlich? London, 8. August.
Die Beschlüsse der Entente unvermeidlich? London, 8. August.
Die Beschlüsse der Entente unvermeidlich? London, 8. August.

Der Bruch der Entente unvermeidlich? London, 8. August.
Der Bruch der Entente unvermeidlich? London, 8. August.
Der Bruch der Entente unvermeidlich? London, 8. August.
Der Bruch der Entente unvermeidlich? London, 8. August.
Der Bruch der Entente unvermeidlich? London, 8. August.

Der Bruch der Entente unvermeidlich? London, 8. August.
Der Bruch der Entente unvermeidlich? London, 8. August.
Der Bruch der Entente unvermeidlich? London, 8. August.
Der Bruch der Entente unvermeidlich? London, 8. August.
Der Bruch der Entente unvermeidlich? London, 8. August.

Der Spruch der Sachverständigen

Der Spruch der Sachverständigen. London, 10. August.
Der Spruch der Sachverständigen. London, 10. August.
Der Spruch der Sachverständigen. London, 10. August.
Der Spruch der Sachverständigen. London, 10. August.
Der Spruch der Sachverständigen. London, 10. August.

Österreich bietet der Entente die Landesverwaltung an

Österreich bietet der Entente die Landesverwaltung an. Wien, 8. August.
Österreich bietet der Entente die Landesverwaltung an. Wien, 8. August.
Österreich bietet der Entente die Landesverwaltung an. Wien, 8. August.
Österreich bietet der Entente die Landesverwaltung an. Wien, 8. August.
Österreich bietet der Entente die Landesverwaltung an. Wien, 8. August.

Einberufung des englischen Ministerrats

Einberufung des englischen Ministerrats. London, 9. August.
Einberufung des englischen Ministerrats. London, 9. August.
Einberufung des englischen Ministerrats. London, 9. August.
Einberufung des englischen Ministerrats. London, 9. August.
Einberufung des englischen Ministerrats. London, 9. August.

Ein zweifelhafter „Schuß der Republik“

Ein zweifelhafter „Schuß der Republik“. London, 8. August.
Ein zweifelhafter „Schuß der Republik“. London, 8. August.
Ein zweifelhafter „Schuß der Republik“. London, 8. August.
Ein zweifelhafter „Schuß der Republik“. London, 8. August.
Ein zweifelhafter „Schuß der Republik“. London, 8. August.

Die „Koalitionspartei“, die Sozialdemokratie, muß nur den monarchistischen Reichswahlkreisen helfen, denn die Reichswehr gegen die Arbeiterklasse. Herr Ebert aber, der zur Freude der Deutschnationalen von der durch und durch monarchistischen Reichswehr zu bespaßen mag, daß ihr Schild blank sei und dessen Entfaltung SPD und USPD, während der Rathenau-Artikel hinstimmlich forderten, selbst weiter Reichswehrminister der glorreichen deutschen Republik.

Die Zweite Internationale in Prag

Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.

Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.

Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.

Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.

Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.

Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.
Die Zweite Internationale in Prag. Prag, 7. August.



Wo die „Blutwaade“ sitzen!

Am Sonntag lag die „Blutwaade“... (Text continues with details about the political situation and the 'Blutwaade' metaphor.)

Herr Weiss kam nicht... (Text discusses the absence of Herr Weiss and the political stance of the 'Blutwaade' group.)

Der Parteivorstand der deutschen Sozialdemokratischen Partei... (Text reports on the meeting of the German Social Democratic Party leadership.)

Der Parteivorstand der deutschen Sozialdemokratischen Partei... (Continuation of the report on the party meeting.)

Am Morgen eines Tages... (Text describes a meeting held by the 'Blutwaade' group.)

Mitten auf dem Kaiserstuhl... (Text mentions a location, possibly related to a meeting or event.)

Über all das ist noch... (Text provides further commentary on the political events.)

Warum leugnen Sie... (Text contains a rhetorical question or critique regarding political actions.)

Der erste Reichsbildungskonferenz... (Text introduces the topic of a national education conference.)

Am 6. und 7. August tagte... (Text reports on the dates and location of the education conference.)

Die Besprechungen... (Text details the discussions and proceedings of the conference.)

Ein der Hauptaufgaben... (Text discusses one of the main tasks or goals of the conference.)

Aus den Richtlinien... (Text mentions the guidelines or resolutions of the conference.)

Genosse Hürlimann... (Text mentions a participant or speaker at the conference.)

Im Punkt 3... (Text refers to a specific point or resolution from the conference.)

Der Reichsbildungs... (Text concludes the report on the education conference.)

Internationaler Bergarbeiterkongress

(Eigener Bericht) Zweite Verhandlungstag.

Die Verhandlungen werden heute durch den deutschen Abgeordneten... (Text reports on the progress of the international miners' congress.)

Er schließt dann das deutsche Knappschaftssicherungsamt... (Text continues the report on the congress proceedings.)

In der von der deutschen Delegation vorgelegten Resolution... (Text discusses a resolution proposed by the German delegation.)

In der Distriktsprüfung als erster der Engländer... (Text mentions a specific discussion or vote during the congress.)

Parität (Frankreich): Der Bericht, der gegeben wurde... (Text reports on a report presented by France.)

Es ist irrig, wenn hier gesagt wird, daß der Bergarbeiter nichts... (Text corrects a statement or provides additional context.)

Rezeiter (Belgien) schließt das belgische Veröhrungs- und... (Text mentions the Belgian delegation's position.)

Jetzt schlägt der Sekretär Hobbes vor, zur Frage des amerikanischen Bergarbeiterstreiks Stellung zu nehmen... (Text reports on a proposal regarding the American miners' strike.)

Die Verhandlungsweise entspricht vollkommen der... (Text discusses the conduct of the congress negotiations.)

Zu Beginn der Nachmittagssitzung wird die Presse nochmals... (Text reports on the start of the afternoon session.)

Es ist, daß bei grundsätzlicher Befassung der politischen... (Text discusses political issues related to the congress.)

Genosse Wittfogel hält das dritte Referat über Kunst und... (Text reports on a report by Genosse Wittfogel.)

Die Deutsche Petrologen... (Text mentions the German Petrologues' position or actions.)

Russische Erdölkonzeption für die Deutsche Bank... (Text discusses Russian oil concessions for the German Bank.)

Ihren Kampf verlieren müssen, wenn ihnen keine bessere... (Text discusses the miners' struggle and international solidarity.)

Die Internationale Bergarbeiterkongress tritt mit aller... (Text reports on the congress's activities and resolutions.)

So. Frankfurt a. M., 9. August. Dritter Tag, Vormittags. (Text provides the date and time of the report.)

Die Arbeiterkontrolle im Betrieb... (Text discusses the topic of worker control in the workplace.)

Der Referent... (Text reports on a speech given by the speaker.)

Der in Frankfurt a. M. vor 7. bis 11. August tagende... (Text reports on the congress's dates and location.)

Wittfogel (Frankreich) erklärt die vielen Rechte der... (Text reports on Wittfogel's remarks.)

Dieser Vorschlag widersprechen... (Text reports on a proposal and the reaction to it.)

Genosse Hürlimann... (Text reports on another participant's contribution.)

Genosse Hürlimann... (Continuation of the report on the congress.)

Genosse Hürlimann... (Further details from the congress report.)

Genosse Hürlimann... (Continuation of the report.)

Genosse Hürlimann... (Final part of the congress report.)

Operetten-Theater.
3143 Wilschuh 7, 1/2
Der geübte Schläger der Götter:
Der letzte Lebemann
Schauspieler: H. Witten, E. Arnold, K. Kahl
Acht 8 1/2, 10 (12.13.14) ununterbrochen gegeben!

K. B. D.
Kommunistische Partei Deutschlands
Bezirksleitung für Halle-Merseburg

Samen und Keile: Vorkriegsprodukte 14. Fernverkehr 1475. - Kollektivbüro 1079
Kassen: 1010, Kassen-Gebühren: 1079
Tägliche 8 bis 11 Uhr. Sonntags nachgeplant.

Berammungen.
Ortenstein Halle.

1. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
2. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
3. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
4. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
5. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".

6. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
7. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
8. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
9. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".

10. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
11. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
12. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
13. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".

14. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
15. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
16. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
17. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".

18. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
19. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
20. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
21. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".

22. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
23. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
24. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
25. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".

26. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
27. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
28. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
29. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".

30. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".
31. März: 8 Uhr, abends 8 Uhr, in der "Vorkriegs-Genossenschaft".

Sie können
jetzt immer einen gebrauchten und geringeren
Anzug
nehmen. Bügel, Bänder u. Reparaturen führt aus.
H. Buchwald,
Goltstraße 15.

Dixin das dankbare
Seifenpulver
ist sparsam im Gebrauch und billig.
LEINIGE HERSTELLER:
HENKEL & CO., DÜSSELDORF

Neu! Neu!
Don Freitag, des
11., an habe ich Mühe
des Sabbinipfe nicht
andererseits
**Ruderport-
Karussell**
aufgestellt 3165
Es laßt traumhaft ein
Der Beifher.

Union der Hand- und Kopfarbeiter
Ortsgruppe Halle (S.)
Freitag, den 11. August 1922, abends 7 Uhr,
in "Wilschuh's Goldschmelze", Reizstr. 14.
Hauptversammlung.
General-Berammung.
Tagesordnung:
1. Die Stellung der KPD zur Union. (Referent: Gen. R. Schmidt, Kasserer der Union.)
2. Wahl der Delegierten zur Bezirksversammlung
lautend und Aufstellung der Delegierten zum Reichs- und Reichstages.
3. Festlegung der Tagesordnung für den Reichs- und Reichstages.
4. Stellungnahme zur Erhöhung der Beiträge.
5. Beschlüsse.

Bathalla.
Di. Julei Klara,
Kette, Donnerstag.
3. Großauftrag 3.
6. Kette-Schleifungen.
Kette gegen a. & Seid.

Bettwäsche
billig,
h. 12. R. Lieferungsverkauf
Kette gegen a. & Seid.
Kette gegen a. & Seid.
Kette gegen a. & Seid.
Kette gegen a. & Seid.

Ein Polier
Arbeits,
Kette, u.
Kette, u.
Kette, u.
Kette, u.

Ein Quartier
hund
billig zu verkaufen.
Deidmann, Ludwigstr. 13.

Licht-Spiele
Morgen
2 Erkaufungen!
Freitag
Nur für Erwachsene!
Halle im Zeichen einer großen Ueberfrachtung.

Betrüger des Volkes
Es ist der Ziel des gewaltigen
Sittenschauspiels der
Gegenwart in 8 Akten.
Unter Mitwirkung von bedeu-
tenden Sittenschauspielern, wie
Charles Heiliger, Max
Carre Schlegel, Fred
Selva Sobel, Rita Cle-
ment, Josef Cramer, Kurt
Brandendorfer.

Die goldene Kanaille.
II. Teil (Schluß): Der Weg zum Uegrund.
Konfession die Alde — Der
Punger der Arden nach Geld,
als dem Symbol des Glückes —
Die Weltlichkeitsliebe jüngerer
Liebe und die Niedertätigkeit
jünglicher Schwärmer, ewig
wiederkehrende Erscheinungen
der menschlichen Gesellschaft
zu allen Zeiten und bei allen
Völkern sind der Dornbusch des
großen Sittenschauspiels.

Die Kunst
ist immer einen gebrauchten und geringeren
Anzug
nehmen. Bügel, Bänder u. Reparaturen führt aus.
H. Buchwald,
Goltstraße 15.

Leipziger Straße 88.
Fernruf 1224.
Ab morgen, Freitag, den 11. August 1922:
Das große Doppelprogramm
Der größte und stärkste Sensationsfilm:
Der Eisenbahnfönig
1. Teil: Mensch und Mammon
2. Teil:
Zeit: (6 Akte).
Aus dem Inhalt: Die Einführung im Auto — Aufre-
gende Verfolgung mit dem Motorrad — Waghalsiger
Sprung aus dem Auto — Verweijerter Kampf — Unter
den Klauen des Gevres — Gefangen — u. a.
Die Velle schreibt: ... Es gibt für den Film kaum ein
besseres Objekt, als der die Kunde buhrtschmelzende Eisenbahn-
zug. Von denen kaffenden, ritzenden, rasend Tempo fesselt
etwas in diesem Film, der mit vorzüglichem Schmitz von Alles
inszeniert ist. Sein Augenlicht der Langeweile, kein Moment der
Atempause — Bewegung, Tempo, Sensation.
Vorführung: 4.00 6.40 9.10 Uhr.
Was tat ich Dir? ..
Drama in 5 Akten nach dem gleichnamigen Roman von
F. Courth-Pähler mit Olf Storm, Colette Corber.
Vorführung: 8.30 8.00 Uhr.
Infolge der außergewöhnlichen Länge des Programms Beginn
der Abendvorführung Punkt 8 Uhr.
3168 Beginn: Sonntags 3 Uhr, montags 4 Uhr.

Alte Promenade 11a.
Fernruf 5738.
Ab morgen, Freitag, den 11. August 1922:
Erstaufführung:
Henny Borten
in ihrem neuesten großen fünfaktigen Lustspiel
Sie 3 und die
Die Velle schreibt: ... Man witterte mit Recht Neues
in diesem Film. Die Voren hat Gelegenheit, alles, was es über-
haupt an mimischen Ausdruck gibt, verdienstvoll zu zeigen.
Sie tut das mit der Sicherheit der großen Komikerin und läßt
den mehr als zwei Dutzend Mitwirkenden, unter denen die besten
Komikerinnen Berlins figurieren, reichlich Gelegenheit, sich aus-
zuweisen. ... Im allgemeinen ist die Regie von G. K. Dupont.
Er liefert die gemächlichen und höchst originellen Einfälle nur lo aus
dem Kessel. Jeder 383, ob im 333, ob im 333, ist ...
Dieses Lustspiel ist eine Klasse für sich.
Vorführung: Rohentags 4.10 6.20 8.30 Uhr.
Sonntags: 8.00 4.50 6.40 8.35 Uhr.
Dazu ein Beiprogramm.
Beginn: Sonntags 3 Uhr, montags 4 Uhr.

300 Mt. Zahlen mir, Esolda
Röhre Käufe, Wanzan, gemindert. —
Kette, u. Kette, u. Kette, u. Kette, u.
Kette, u. Kette, u. Kette, u. Kette, u.
Kette, u. Kette, u. Kette, u. Kette, u.

Werbt für die
Produkt-Genossenschaft

Wittenberg.

Ein großer Posten!
Braunschweiger Gemüse- u. Früchte-Konserven
in reellen, strammen Packungen zu d. billigsten Preisen
erhältlich.
Außerdem diese an:
Meine hochfeine stets frische Tafelmargarine
1 Pfund 83,90 Mt.
Prima amer. Blütenweißes Schmelzschmalz
1 Pfund 137,00 Mt.
la. Palmöl 1 Pfund 85,00 Mt.
Prima bosnisches Tafelmehl, bis eingetrotzt
1 Pfund 19,50 Mt.
Meine hochfeine reichhaltige Spezial-Mischung
mit 20% Rohentkaffee. Wer probiert — lobt.
1/4 Pfund 18,00 Mt.
la. Kaffee, Kaffee, Kaffee, Kaffee, Kaffee
1 Pfund 23,00 Mt.
Jämtliche Hülsenfrüchte zu billigsten Preisen.
Hochfeiner holländischer Kakao 1/4 Pfund nur 22,50 Mt.
la. Schokoladenpulver . . . 1/4 Pfund nur 18,00 Mt.
Gelage der Vorrat reicht!
Prima Hausmacher-Nudeln . . . 1 Pfund 28,00 Mt.
Prima Faden-Nudeln 1 Pfund 23,00 Mt.
hochfeine Delikatess-Zügel . . . 1/4 Pfund 9,00 Mt.

Kurt Leopold.

Empfehle noch weit unter Tagespreis
meine bekannten
Gito-, Möve- u. Sultan-Fahrräder,
895
Fahrradreinigung in allen
Fabrikaten von 200,00 an,
sowie alle Erstteile u. Reparaturen
zu billigsten Preisen.
F. B. Weiß,
Mechanische Werkstätten, Wittenberg,
Markt 5. Kleine Friedrichstraße 34/35.

Wittenberg.
Wittags- und
Abendisch
zu haben 875
Rohlings-Hofe-
u. Spüle-Werksch.
35 Wilschuhstraße

**Kommunistische
Literatur**
zu haben bei
O. Meusel,
Juristenstraße 11
— Telefon 329. —

**Railermelior
u. (Amm.) Sittenschauspielern**
sind Sie am besten beim
Bismarck im Spital
gefallen. 870
Dortselbst werden die
selben zu geschulden.
Kurt Schulze,
Wilschuh u. Schillerstr.
54, Markt, am Wilschuhplatz

Empfehle noch weit unter Tagespreis
meine bekannten
Gito-, Möve- u. Sultan-Fahrräder,
895
Fahrradreinigung in allen
Fabrikaten von 200,00 an,
sowie alle Erstteile u. Reparaturen
zu billigsten Preisen.
F. B. Weiß,
Mechanische Werkstätten, Wittenberg,
Markt 5. Kleine Friedrichstraße 34/35.

Empfehle frisch:
800
**Obst, Gemüse,
Quark und Eier.**
Hermann Zähl, Neustr. 19

**Dürlop-, Diamant- und
Gevres-Kennmaschinen**
empfehlen
897
Franz Bippig
Markt 12.
Reparaturwerkstatt.

Alle Lebensmittel
wie Kolonialwaren, Hülsen-
früchte, Butter, Eier, Käse,
alle Sorten Wurstwaren erhält
man in vorzüglicher Qualität bei
Aug. Filcher,
Kollgenstraße 23.
Werbt für den „Klassenkampf“

Halle und Saalkreis

Halle, den 10. August 1922

Was viele vergessen

Zu den Pflichten eines Parteimitglieds gehört die pünktliche Erfüllung der Beiträge...

Die bürgerlichen Parteien erhalten von den Industriellen Mitbesteuern. Die Kommunistische Partei ist dagegen nur auf die Kostenbeiträge ihrer Mitglieder angewiesen...

Soll die Partei ihre nächsten Aufgaben erfüllen, dann müssen alle Parteimitglieder prompt ihre Beiträge zahlen.

„Ein staatlicher Betrieb als Korruptionsjumpf“

Unter dieser Ueberschrift brachten wir in Nr. 169 vom 22. Juli einen Artikel, der sich mit den Zuständen in der hiesigen Bahnhofs-Wirtschaft beschäftigt.

„In der Beilage zum „Klassenkampf“ vom 22. Juli 1922 ist unter der Ueberschrift „Ein staatlicher Betrieb als Korruptionsjumpf“ ein Artikel veröffentlicht worden...

Es ist unzutreffend, daß ich am 18. Juli 1921 ein Mitbestimmungs-Verfahren für 17 Personen gegeben und mit 263 Mart bezahlt hätte.

Se i n g e .“

Der Oberregierungsrat Heinke bekennt nicht, daß das Mitbestimmungsverfahren in Halle, das ich in Nr. 169 veröffentlicht habe...

Sabotage im Musikergewerbe

Zuletzt tagt in Halle der 4. Bundesstag der „Beamtenvereine ehemaliger Musikantmeister“...

Die Bühne der Musik im hiesigen Operntheater hat letzten Jahres eine große Krise durch den Ausbruch der Inflation erlebt...

Drohender Streit in den Gemeindebetrieben

Vom Gemeinde- u. Staatsarbeiterverband wird uns geschrieben: Am Mittwochabend wurde in Wilbergs Gesellschaftshaus eine gutbesuchte Versammlung der Gemeindebetriebe in der Stadt Halle...

Die Arbeiternehmer verlangen deshalb für den Monat August eine Erhöhung von 10 Prozent der Löhne...

Da keine Einigung der betriebsfremden Organisationen zustande kam, einigte man sich darauf, den Zentralratskongress auszuholen...

Bauarbeiterkampf in Eislein

Die Gewerkschaftsvereine der Deutschen Bauarbeiter-Bund, Dringruppe, Eislein, haben an die unabhängige „Vollzeitung“...

„Wieder einmal droht ein Lockhartkampf im Baugewerbe, der sich auf die ganze Provinz Sachsen ausbreiten könnte...“

Ausbeutung von Jugendlichen

Die Firma Gebrüder Jänike, Maschinenfabrik und Hammerwerk, Delitzscher Straße, hat sich besonders durch die Ausbeutung von Jugendlichen ausgezeichnet...

Wichtig, Bauarbeiter! Die Siedlungsbaueisen in Reuma...

Wichtig, Bauarbeiter! Die Siedlungsbaueisen in Reuma (Baumeister Körber aus Halle) ist für Maurer und Bauarbeiter...

Kommunistische Eisenbahner auf Denkschriften haben Freitag, den 11. August, abends 8 Uhr, zu einer öffentlichen Sitzung...

Für die Chemiker Bauarbeiter geben weitere Listen ein: Nr. 65: Neubau Feinmaschinenbau bei Bitterfeld 1276.50 Mart.

Kolportage. Heute, Donnerstag, Pilsenerabend des Dornröschen-Verbands...

„Kaufbrot“? In der Nacht zum Donnerstag wurde auf der Alten Womane eine heilige Kollisionsfeier gefeiert...

gemacht werden könne. Bei solchen Ansichten mußten die Verhandlungen ausfallen...

Der Deutsche Bauarbeiterverband wird nunmehr am Sonntag, dem 13. August, in einer außerordentlichen Konferenz...

„In der Anlage überreichte ich Abschrift eines hier eingegangenen Schreibens des Vorsitzenden des Hallischen Siedlungsbaueisenvereins, Herrn Professor Dr. Joerges...“

Professor Dr. Joerges, der in anerkennenswerter Weise als Vorkämpfer für Stadtrat Welpmann eintritt, weil dieser krankheitsbedingt nicht amtierbar kann...

Teuerung und Verelendung

Vom Hallischen Wochenmarkt.

Die wahrensten Preissteigerungen der letzten Wochen haben noch nicht den mindesten Ausgleich in den Löhnen gefunden.

Der heutige Markt war in den Morgenstunden besonders lechzt befürcht. Die Preise zeigten bei fast allen Lebensmitteln eine Aufschwümmung...

Die Lohnbewegung der Stukkateure und Kalfiber beendet

Am 11. August werden zehn Prozent über den jeweiligen Maurerlohn gezahlt, ab 7. September 15 Prozent.

„Von einem Verleumdungsfall ausgehend wurde am Mittwochmorgen in der Mansfelder Straße ein Kadaver. Der Kadaver erlitt hierbei erhebliche Verletzungen...“

Ziherben

Die Ziherbenmaltsprossage wird nach kurzer Unterbrechung jetzt wieder eifrig fortgesetzt.

Sport

Minerva I (Kreisläufer 1920/21) - Stützler I (Bundesmeister) 4:1 (1:0). Auf dem Kommando haben sich obige Mannschaften in einem feinen Spiel gegenüber...



Zehn Tage, die die Welt erschütterten

Berlag Carl Heyne, Kahl, Louis Cohnstein, Hamburg

38) Von Jacky Reed

In der Abkündigung unterlag die Revolution Lenin und der linken Sozialrevolutionäre...

Nach der Abkündigung erklärten die linken Sozialrevolutionäre, nicht länger die Verantwortung für die hier getriebene Politik tragen zu können...

Die Wahlen der Arbeiter, die Soldaten der Garnison waren aufs höchste erregt und einmütig für die Bildung der neuen Regierung...

Über die Antwort der Demitischen kam innerhalb der erbarungsreichen Schicksal und Freiheitskämpferin...

Der zweite Allrussische Sowjetkongreß ergab eine Mehrheit der Bolschewikischen Partei. Eine Sowjetregierung kann daher nur eine von dieser Partei gebildet sein.

Kameraden! Mehrere Mitglieder des Zentralkomitees unserer Partei und des Rates der Volkskommissare...

Die Antwort aus dem ganzen Lande war ein Sowjetismus. Die Revolution ist nicht gemacht, das Wesen der Arbeiter...

Der Klassenkampf ist kein Roman, sondern eine sehr ernste, bittere Wahrheit, bei der nicht gerade im Lichte eines Mädchenpensons umgegangen wird.

Die Bolschewik unterbreiteten ein endgültiges Ultimatum. Sie forderten die Preisgabe aller Minister und Junker, unbedingte Pressefreiheit, Entlassung der Rotgardisten...

Die Zahl der russischen Arbeiter und Bauern, die für ihre Beteiligung am sozialistischen Kampf kämpften und hielten...

Nachdem ihre Mächtig befehligt war, wandten die Bolschewik ihre Aufmerksamkeit den Problemen der praktischen Verwaltung zu.

Die Zahl der russischen Arbeiter und Bauern, die für ihre Beteiligung am sozialistischen Kampf kämpften und hielten...

Matrosen gingen, von liegenden Kommissionen begleitet, nach dem Süden und nach Sibirien, um die noch von den Weltgarden besetzten Städte in die Hand der Sowjets zu bringen.

Gegen Ende November spielten sich die sogenannten „Weinprograme“ ab — die Ausgliederung der Rotkollaboranten...

Die Hauptquartiere der Rotgardisten fanden Tag und Nacht Besuche und gut besuchte Rotgardisten in Bereitschaft...

Maschinen und voller Mästrauen, organisierte die arbeitende Klasse der Stadt ein ausgebreitetes Spionagenetz.

Die ununterbrochen das Revolutionäre Kriegesgebiet, sobald die Bedürfnisse erforderten oder normalerweise so häufig unvollständig...

„Ein edler Mensch!“ Man erinnert sich, daß Clara Zetkin, die monatliche Redakteurin des Kommunisten, im Redaktionsrat Wort prägte...

Der Spießbürger muß sich unter „edel sein“ so etwas wie eine gute, brave Tante aus, die Jücker für die unartigen Kinder misbringt...

Das Klassenbewußte Proletariat hat keine Veranlassung zu den gewöhnlichen sentimentalischen Anwendungen, die in einem Godeschen, Wagner-Roman oder in ein Kino gehören...

Die Arbeiterklasse ist ein großes Soldatenheer, das nicht nur in der Abkündigung einer großen Wahrheit, und den linken Sozialrevolutionäre wurde erklärt, daß sie in die Regierung eintreten müßten.

Die Bolschewik unterbreiteten ein endgültiges Ultimatum. Sie forderten die Preisgabe aller Minister und Junker, unbedingte Pressefreiheit, Entlassung der Rotgardisten...

Die Zahl der russischen Arbeiter und Bauern, die für ihre Beteiligung am sozialistischen Kampf kämpften und hielten...

Nachdem ihre Mächtig befehligt war, wandten die Bolschewik ihre Aufmerksamkeit den Problemen der praktischen Verwaltung zu.

Die Zahl der russischen Arbeiter und Bauern, die für ihre Beteiligung am sozialistischen Kampf kämpften und hielten...

Nachdem ihre Mächtig befehligt war, wandten die Bolschewik ihre Aufmerksamkeit den Problemen der praktischen Verwaltung zu.

Die Zahl der russischen Arbeiter und Bauern, die für ihre Beteiligung am sozialistischen Kampf kämpften und hielten...

Die Zahl der russischen Arbeiter und Bauern, die für ihre Beteiligung am sozialistischen Kampf kämpften und hielten...

Die Rednerin

Wie entzückend viele prächtige Schilderungen dem Roman „Die Rednerin“ von K. H. K. (Helmuth K. H.)...

Jetzt kommen Sie... Dieses Sie, das sich in Gentsis blaßfarbenen Augenbrauen, in seinem farblosen Mund nachzeichnete, traf sie unvorbereitet und fuhr ihr in den Bauch wie ein Dolchstoß.

Sie erhob sich, löste ihren Körper aus Stuhl, erstomm langsam die Stufen — eins, zwei, drei, als würde sie etwas zu tun haben...

Das ganze Dörflein hand flill. Sprang in ein Element, darin waren sie mit Isari... Der Eingangsflur? Die Einteilung nach drei Punkten? Ach ja! Nichts mehr als ein schwebendes Hin- und Hergehen zwischen Köpfen, Köpfen, Köpfen...

Bleibt, ja bleibt? — — — Verzeigt, ach, wenn du irgend erziehst, so dich mit bei! — — — Ein starker Strudel — — — viel zu hart — zieh sie mit fort... — — — aufgehört, wo war sie denn?

Genau so ihr phantastische Aufstellungen, ihr Rückwärtigen, die verzwelfte Spannung ihrer Muskeln, das zitternde Herkommen des Antritts. Untergang, sich verformen lassen, die Augen schließen?

Schon brettete sich die Stille rings um sie, schmeigte die Gesichtslinien zusammen und füllte das mächtige Becken mit dem ruhigen Klang einer lauten Stille.

„Ein edler Mensch!“ Man erinnert sich, daß Clara Zetkin, die monatliche Redakteurin des Kommunisten, im Redaktionsrat Wort prägte...

Der Spießbürger muß sich unter „edel sein“ so etwas wie eine gute, brave Tante aus, die Jücker für die unartigen Kinder misbringt...

Das Klassenbewußte Proletariat hat keine Veranlassung zu den gewöhnlichen sentimentalischen Anwendungen, die in einem Godeschen, Wagner-Roman oder in ein Kino gehören...

Die Arbeiterklasse ist ein großes Soldatenheer, das nicht nur in der Abkündigung einer großen Wahrheit, und den linken Sozialrevolutionäre wurde erklärt, daß sie in die Regierung eintreten müßten.

Die Bolschewik unterbreiteten ein endgültiges Ultimatum. Sie forderten die Preisgabe aller Minister und Junker, unbedingte Pressefreiheit, Entlassung der Rotgardisten...

Die Zahl der russischen Arbeiter und Bauern, die für ihre Beteiligung am sozialistischen Kampf kämpften und hielten...

Nachdem ihre Mächtig befehligt war, wandten die Bolschewik ihre Aufmerksamkeit den Problemen der praktischen Verwaltung zu.

Die Zahl der russischen Arbeiter und Bauern, die für ihre Beteiligung am sozialistischen Kampf kämpften und hielten...

Nachdem ihre Mächtig befehligt war, wandten die Bolschewik ihre Aufmerksamkeit den Problemen der praktischen Verwaltung zu.

Die Zahl der russischen Arbeiter und Bauern, die für ihre Beteiligung am sozialistischen Kampf kämpften und hielten...

Das wird der wahre proletarische Welt sein.

